

Pressemitteilung

ACK veröffentlicht Erklärung zur Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen 2021

Hofgeismar. Bei ihrer Mitgliederversammlung am 3./4. April 2019 hat die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland eine Erklärung zur Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen im Jahr 2021 in Karlsruhe verabschiedet.

Unter dem Titel „Geeint in Jesus Christus – gemeinsam für diese Welt“ wird die Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen als eine ökumenische Chance bewertet. Erstmals findet eine Vollversammlung in Deutschland statt. Die Einladung nach Karlsruhe wurde gemeinsam von der EKD, der ACK und der Evangelischen Landeskirche in Baden ausgesprochen. Die Erklärung richtet sich insbesondere an die Mitgliedskirchen der ACK, um sie zur engagierten Mitarbeit in den Vorbereitungen und bei der Durchführung der Vollversammlung zu ermutigen.

Ebenfalls im Jahr 2021 findet in Frankfurt a.M. der 3. Ökumenische Kirchentag statt. Die ACK erhofft sich von beiden Großveranstaltungen einen „spürbaren Aufschwung für die Ökumene in Europa und in Deutschland sowie konkrete Schritte hin zur sichtbaren Einheit unserer Kirchen“, wie es in der Erklärung heißt. Die Erklärung erinnert weiterhin an die gewachsene Gemeinschaft unter den Kirchen in Deutschland und sieht in der Vollversammlung des Ökumenischen Rates eine Möglichkeit, die lebendige ökumenische Vielfalt in Deutschland sichtbar werden zu lassen und mit den Delegierten aus aller Welt ein glaubwürdiges Zeugnis für das Evangelium geben zu können.

Der 1948 gegründeten **Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK)** in Deutschland gehören 17 Kirchen an. Acht Kirchen sind Gastmitglieder, fünf ökumenische Organisationen haben Beobachterstatus. Die ACK repräsentiert ca. 50 Mio. Christen in Deutschland. Die Mitglieder, Gastmitglieder und Beobachter entsenden Delegierte in die ACK, die zweimal im Jahr zur Mitgliederversammlung zusammenkommen. Alle drei Jahre wählt die Mitgliederversammlung den Vorstand der ACK. Derzeit ist Erzpriester Radu Constantin Miron Vorsitzender. Die Geschäftsstelle der ACK in Deutschland, genannt „Ökumenische Centrale“, hat ihren Sitz in Frankfurt am Main. Schwerpunkte der Arbeit der ACK in Deutschland sind das gemeinsame Gebet, die theologische Reflexion, das Engagement für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung sowie der Kontakt zu anderen ökumenischen Einrichtungen.